Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **110 (1992)**

Heft 15

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Notwendigkeit guter Computermodelle zur Vorhersage der Luftströmungen und Schadstoffausbreitung. Im Falle der zentralen Räumlichkeiten eines Kernkraftwerkes zeigte sich, dass die tatsächlichen Luftströmungen an über 70% der Messorte gerade entgegengesetzt den Absichten der Ingenieure waren.

Prof. F. Steimle, FGK, Deutschland, stellte ein neues raffiniertes Anemometer für Raumluftströmungen vor, das die Messung von Richtung und Betrag der momentanen Luftgeschwindigkeit ermöglicht. Weiter wurden verschiedene Tracergasmessungen von Luftströmungen, Feldmessungen und Simulationstechniken mit Postern vorgestellt.

P. Hartmann schloss die Konferenz ab, lobte die Fortschritte des AIVC im zwölfjährigen Bestehen und hob speziell die Fruchtbarkeit der internationalen Zusammenarbeit hervor. Ein Paradebeispiel hierfür ist der mit dem Preis für die beste Arbeit ausgezeichnete Beitrag «Modellierung von grossen Öffnungen» von Koautoren aus Frankreich, Belgien, Kanada und der Schweiz.

Literatur

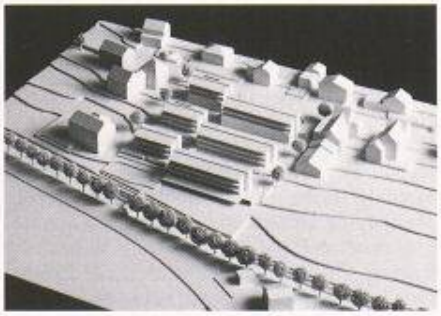
[1] Proceedings 12th AIVC Conference. «Air Movement and Ventilation Control within Buildings». Vol. 1-3, Oscar Faber PLC 1991. Kann direkt beim AIVC bezogen werden: AIVC, University of Warwick Science Park, Barclays Venture Centre, Sir Williams Lyons Road, Coventry CV4 7EZ, GB.

Adresse des Autors: Dr. *A. Schälin*, Laboratorium für Energiesysteme, ETH-Zentrum, 8092 Zürich.

Wettbewerbe

Wohnüberbauung in Balzers FL

Das Land Liechtenstein und die Gemeinde Balzers veranstalteten einen öffentlichen Projektwettbewerb für eine Wohnüberbauung. Teilnahmeberechtigt waren Fachleute, die den Bestimmungen des Liechtensteinischen Architektengesetzes vom November 1989 entsprechen. Zusätzlich wurden sechs Architekten aus Österreich und der Schweiz zur Teilnahme eingeladen. Es wurden 15 Projekte beurteilt. Ergebnis:



1. Preis: (18 000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Markus Sprenger, Triesen

2. Preis (15 000 Fr.): Architektengemeinschaft Baumschlager-Eberle-Grassmann, Bregenz; Mitarbeiter: Gerd Jäger, Crispin Amrein, Christian Tabernigg.

3. Preis (14 000 Fr.): Marco d'Azzo & Mischa Groh, Lugano

4. Preis (7000 Fr.): baumanagement ag, Balzers, Hansjörg Hartmann, Kurt Eberle; Mitarbeiter: Hansjörg Hilti, Christel Eberle

5. Preis (5000 Fr.): Rudolf Wäger, Feldkirch

6. Preis (4000 Fr.): Bargetze+Partner, Vaduz

Ankauf (7000 Fr.): Peter & Jörg Quarella, St. Gallen; Mitarbeiter: Remo Wirth

Fachpreisrichter waren Hubert Bischoff, St. Margrethen; Hans Purin, Bregenz; Prof. Ernst Studer, Zürich; Walter Walch, Vaduz; Marcel Ferrier, St. Gallen, Ersatz.

Gemeindehalle Rümlang ZH

Die politische Gemeinde Rümlang veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für eine Gemeindehalle. *Teilnahmeberechtigt* sind alle Fachleute mit Wohn- und Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1992 im Bezirk Dielsdorf sowie Fachleute mit Bürgerrecht der Gemeinde Rümlang. Die Teilnahmeberechtigung ist beim Bezug der Unterlagen nachzuweisen, und zwar auch für nichtständige Mitarbeiter. Zusätzlich werden fünf auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Es wird ausdrücklich auf die Bestimmungen der Art. 27 und 28 der Ordnung für Architekturwettbewerbe SIA 152 sowie auf den Kommentar zur Art. 27 hingewiesen. *Fachpreisrichter* sind Rudolf Guyer, Zürich, Heinz Hess, Zürich, Hansjörg Suter, Rümlang, Ernst Denzler, Bülach. Die Summe für *Preise und Ankäufe* beträgt 70 000 Fr. Die *Unterlagen* können gegen Hinterlage von 300 Fr. bei der Gemeindeverwaltung Rümlang, Glattalstrasse 181, abgeholt werden. Es soll eine Mehrzweckhalle mit folgenden Nutzungsmöglichkeiten projektiert werden: Sport, Schulturnen, kulturelle Veranstaltungen, Vereinstätigkeit, Ausstellungen, Versammlungen.

Termine: Fragestellung bis 15. Mai, Ablieferung der Entwürfe bis 14. September, der Modelle bis 28. September 1992.

Überbauung Krauerhus, Neuenkirch LU

Die Einwohnergemeinde Neuenkirch veranstaltet einen öffentlichen Ideenwettbewerb für die Überbauung Krauerhus. *Teilnahmeberechtigt* sind alle Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1990 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Luzern haben. Es wird ausdrücklich auf die Bestimmungen der Art. 27 und 28 der Ordnung für Architekturwettbewerbe SIA 152 sowie auf den Kommentar zu Art. 27 hingewiesen. *Fachpreisrichter* sind Bruno Scheuner, Luzern, Monika Jauch, Luzern, Kurt Lustenberger, Ebikon, Josef Stöckli, Zug. Für *Preise* stehen 65 000 Franken, für *Ankäufe* zusätzlich 5000 Franken zur Verfügung. Es ist eine Wohnüberbauung zu projektieren, die ein möglichst vielfältiges und flexibles Wohnungsangebot aufzeigt (2 ½- bis 6 ½-Zimmer-Wohnungen und Einfamilien- bzw. Doppeleinfamilienhäuser).

Die *Wettbewerbsunterlagen* können vom 10. April bis zum 1. Mai bei der Gemeindekanzlei Neuenkirch, «Wettbewerb Krauerhaus», 6206 Neuenkirch (041/98 27 27) gegen Hinterlage von 300 Fr. bezogen werden. Das *Wettbewerbsprogramm* wird zur Orientierung allen unentgeltlich abgegeben.

Termine: Fragestellung bis 29. Mai, Ablieferung der Entwürfe bis 8. September, der Modelle bis 18. September 1992.

Brauereiareal Hochdorf LU

Die Einfache Gesellschaft «Konsortium Brauereiareal», bestehend aus der Einwohnergemeinde Hochdorf, der Luzerner Kantonalbank, der Odoni AG, Hochdorf, und der Kiener Immobilien AG, Hochdorf, veranstaltete einen öffentlichen Ideenwettbewerb für die Bebauung des Brauereiareals. *Teilnahmeberechtigt* sind Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1990 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Ämtern Hochdorf oder Luzern (Stadt und Land) des Kantons Luzern haben. Es wird ausdrücklich auf die Bestimmungen der Art. 27 und 28 der Ordnung für Architekturwettbewerbe SIA 152 sowie auf den Kommentar zu Art. 27 aufmerksam gemacht. *Fachpreisrichter* sind Jean-Pierre Deville, kant. Raumplanungsamt, Hans Eggstein, Luzern, Hans Gut, Kantonsingenieur, Walter Hohler, Luzern, Hansueli Remund, Sempach-Station, Bruno Scheuner, Luzern, Carl Schönbächler, Schwyz. Für *Preise* stehen 90 000 Franken, für *Ankäufe* zusätzlich 10 000 Franken zur Verfügung.

Mit dem Ideenwettbewerb soll ein städtebauliches Gesamtkonzept entworfen werden, das eine etappenweise Realisierung der einzelnen Bauprogramme im Rahmen eines Bebauungsplanes ermöglicht. Die Einwohnergemeinde will ein Gemeindezentrum bauen, die LKB möchte einen neuen Geschäftssitz erstellen, im weiteren sollen Geschäfts- und Wohnbauten geplant werden. Das *Wettbewerbsprogramm* kann unentgeltlich bezogen werden bei: Gemeindebauamt Hochdorf, «Wettbewerb Brauereiareal», Herr Fries, 6280 Hochdorf (041/88 34 34).

Termine: Fragestellung bis 12. Juni, Ablieferung der Entwürfe bis 16. Oktober, der Modelle bis 26. Oktober 1992.